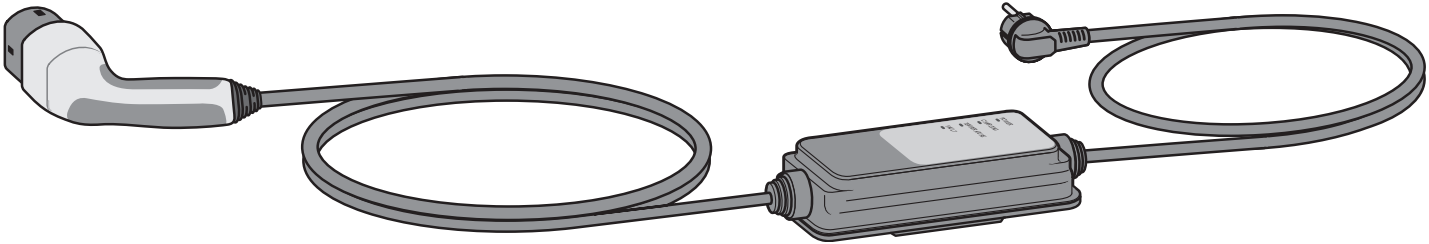
APTIV

Betriebsanleitung

Ladeausrüstung für Elektrofahrzeuge IC-CPD

(**Inc**able **C**ontrol- and **P**rotection **D**evice)



Online User Manual IC-CPD / 35383918

Version 1.0 / 1906

Inhaltsverzeichnis

Ladeausrüstung für Elektrofahrzeuge IC-CPD

1. Allgemeine Informationen 2
2. Übersicht Ladeausrüstung IC-CPD 3
3. Verwendete Warnhinweise, Symbole und Piktogramme 4
4. Sicherheitshinweise 6
5. Wichtigste Funktionen 9
6. Nutzervorteile und Funktionen 10
7. Verfügbare Fahrzeugladeanschlüsse und Fahrzeugstecker 11
8. Verfügbare Netzkabel für Industriesteckdosen 12
9. Verfügbare Netzkabel für Haushaltssteckdosen 12
10. Frontdisplay der Kontrollbox ICCB 14
11. Bedienung 15
12. Fehlersuche 15
13. Fehlerbehebung 15
14. Rückenetikett der Kontrollbox ICCB 17
15. Wartung und Pflege 18
16. Produktänderung 18
17. Entsorgung 19
18. Informationen zur Gewährleistung 19
19. Technische Daten 20
20. Service 21
21. Silikonrahmen (optional) 21

Abkürzungen

BEV ..... Batterieelektrisch angetriebenes Fahrzeug

PRDC-S ..... Ladestromkreis-Unterbrecher

EVSE ..... Ladeausrüstung für Elektrofahrzeuge

FCC ..... Federal Communications Commission

ICCB ..... Kontrollbox

IC-CPD ..... Ladeausrüstung mit integrierter In-Kabel-Steuerung und Schutzeinrichtung

LED ..... Leuchtdiode / Kontrollleuchte

PHEV ..... Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeug

1. Allgemeine Informationen

Diese Betriebsanleitung entspricht den aktuellsten Produktinformationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. APTIV behält sich das Recht vor, das Produkt ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Sämtliche Änderungen oder Modifikationen, die am Produkt vorgenommen werden, können, wenn sie nicht durch eine zugelassene Kundendienstwerkstatt ausgeführt werden, zum Verlust der Garantieansprüche führen.

Sollten Sie Fragen bezüglich der Benutzung dieses Produkts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstmitarbeiter. Den für Sie zuständigen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Fahrzeugs!

Impressum

Aptiv Services Deutschland GmbH
Am Technologiepark 1
D-42119 Wuppertal

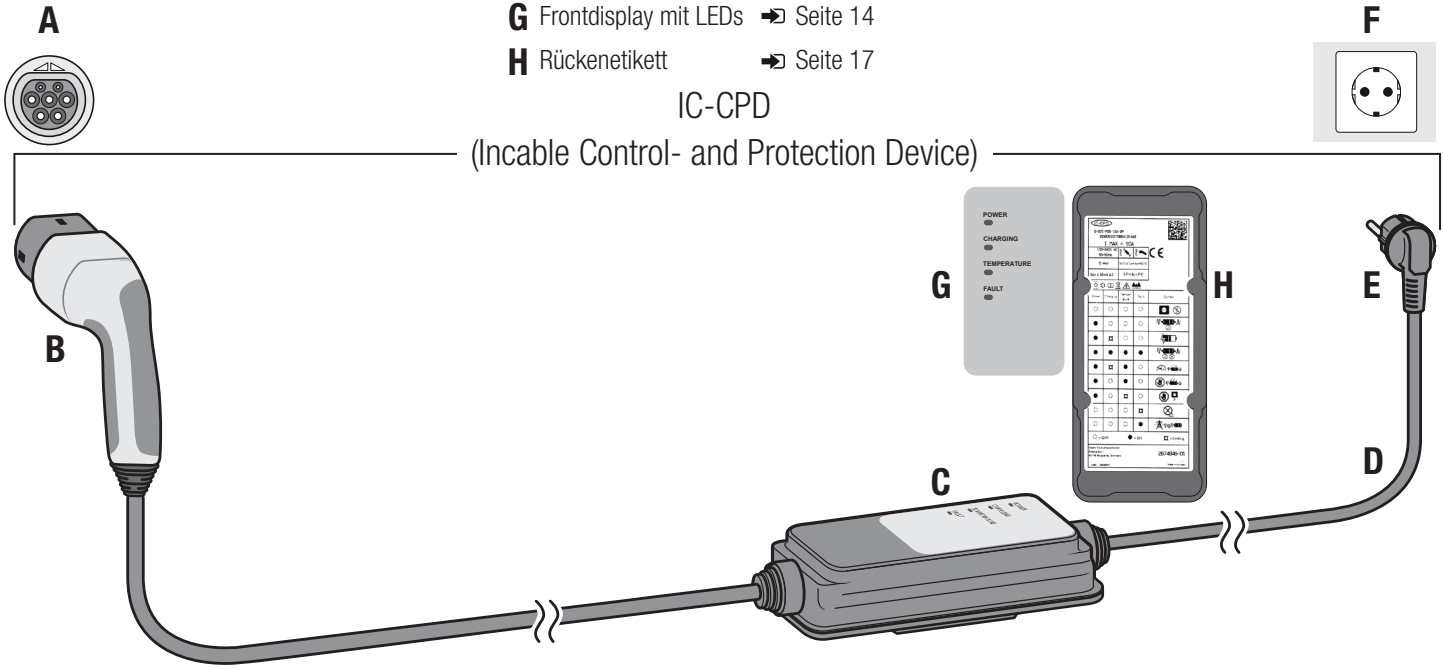
Internet: www.aptiv.com

Version 1.0 / 1906

2. Übersicht Ladeausrüstung IC-CPD

Entnehmen Sie der unten stehenden Übersicht die Definition der einzelnen Systemkomponenten.

A Fahrzeugladebuchse
B Fahrzeugladestecker ➔ Seite 11
C Kontrollbox (ICCB)
D Wechselstrom-Netzkabel
E Netzstecker
F Wandsteckdose
G Frontdisplay mit LEDs ➔ Seite 14
H Rückenetikett ➔ Seite 17



3. Verwendete Warnhinweise, Symbole und Piktogramme

Warnhinweise

⚠ GEFAHR

Weist auf unmittelbar drohende Gefahr hin. Nichtbeachtung führt zum **Tod** oder **schweren Verletzungen**.

⚠ WARNUNG

Weist auf möglicherweise drohende Gefahr hin. Nichtbeachtung kann zum **Tod** oder **schweren Verletzungen** führen.

⚠ VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann zu **geringfügigen** oder **leichte Verletzungen** führen.

HINWEIS

Macht auf eine Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

Symbole

Verweis auf andere Stellen in der Bedienungsanleitung

Verweis auf separate Dokumente oder Anleitungen

Handlungsanweisung

3. Verwendete Warnhinweise, Symbole und Piktogramme

Piktogramme

Gebot:
Anleitung beachten

Warnung vor
elektrischer Spannung

Warnung vor
heißer Oberfläche

Warnung vor
Hindernissen am Boden

Vorsichtig behandeln

Verbot von Mehrfach-steckdosen und Adaptern

Verbot von Verlängerungs-kabeln

Verbot: Keine Knicke am Kabel herbeiführen

Verbot: Vor direkter Sonnen-einstrahlung schützen, nicht abdecken

Verbot: Nicht in Wasser tauchen, nicht direktem Strahl- / Spritzwas-ser aussetzen

Verbot: Kein Kontakt mit Schnee oder Eis

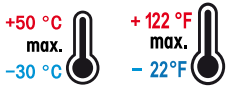
Verbot: Ladeausrüstung nicht verwenden wenn die Kabel aufgewickelt sind

Verbot: Nicht über Stecker, Kontrollbox und Leitungen fahren

Verbot: Beschädigte Lade-ausrüstung IC-CPD nicht benutzen

Verbot: Keine Reparaturen an der Ladeausrüstung IC-CPD durchführen und nicht öffnen

Verbot: Netzstecker während des Ladevorganges nicht ziehen



Temperaturbereich für Inbetriebnahme

4. Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Stromschlag oder Brand

Nicht fachgerecht installierte Steckdosen können beim Laden der Hochvoltbatterie über den Fahrzeugladeanschluss zu Stromschlag oder Brand führen.

- Die Ladeausrüstung IC-CPD in ordnungsgemäß geerdeten Stromnetzen betreiben.
- Die zum Laden verwendete Steckdose über einen, den lokalen Gesetzen und Normen entsprechenden, separat abgesicherten Stromkreis anschließen.
- Für die Anschluss-Steckdose muss ein geprüfter FI-Schutzschalter wirksam sein.
- Sicherheitshinweise in der Installationsanleitung sowie der Fahrzeuganleitung beachten.

⚠ GEFAHR

Stromschlag, Kurzschluss, Brand, Explosion

Die Verwendung eines beschädigten oder fehlerhaften Ladekabels sowie einer beschädigten oder fehlerhaften Steckdose, eine unsachgemäße Verwendung der Ladeausrüstung IC-CPD oder ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- Beschädigtes und/oder verschmutztes Ladegerät IC-CPD nicht verwenden. Kabel und Steckverbindung vor Nutzung auf Beschädigungen und Verschmutzung prüfen.

- Verwenden Sie keine Wandsteckdose, die verschlissen oder beschädigt ist. Der Netzstecker muss fest in der ordnungsgemäßen Wandsteckdose sitzen. Der Betrieb der Ladeausrüstung IC-CPD an einer verschlissenen oder beschädigten Netzsteckdose kann zu schweren Verletzungen oder Brand führen!
- Abdeckung nicht entfernen und Gehäuse nicht öffnen. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden können. Überlassen Sie jegliche Wartung qualifiziertem Fachpersonal. (Serviceinformationen ➔ Seite 20)
- Das Innere des IC-CPD Fahrzeugladesteckers nicht berühren.
- Keine Überspannungen an die Ladeausrüstung IC-CPD anlegen! Die für das Gerät geeigneten Netzspannungen entnehmen Sie bitte dem Wert auf dem Rückenetikett.
- Keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen, (Reise-) Adapter, Zeitschaltuhren etc verwenden.

Version 1.0 / 1906

4. Sicherheitshinweise

- Keine Veränderungen, Reparaturen an elektrischen Bauteilen vornehmen und nicht öffnen.

- Die Kontakte am Fahrzeugladeanschluss und der Ladeausrüstung IC-CPD nicht berühren.
- Steckdosen, Steckverbindung und die Ladeausrüstung IC-CPD vor Feuchtigkeit, Wasser, Schnee, Eis und anderen Flüssigkeiten schützen. Keinesfalls in Wasser tauchen.

- Die Ladeausrüstung IC-CPD während eines Gewitters von der Infrastruktur trennen.
- Keine Gegenstände in den Fahrzeugladeanschluss oder in die Ladeausrüstung IC-CPD einführen.
- Die Ladeausrüstung IC-CPD ausschließlich dann reinigen, wenn die Bedieneinheit vollständig vom Stromnetz und vom Fahrzeug getrennt ist. Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden.
- Personen, die unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, dürfen die Ladeausrüstung IC-CPD nicht benutzen.
- Eine Benutzung der Ladeausrüstung IC-CPD ist bei Personen nicht zulässig, die mit dieser nicht vertraut sind oder die Betriebsanleitung nicht gelesen haben.
- Personen mit Behinderung und Kinder, die die Gefahren im Umgang mit der Ladeausrüstung IC-CPD nicht einschätzen können, sind von dieser fernzuhalten.
- Beim unbeaufsichtigten Laden dürfen unbefugte Personen (z. B. spielende Kinder) keinen Zugang zur Ladeausrüstung IC-CPD und Fahrzeug haben.

⚠ WARNUNG

Explosion oder Brand

Um festzustellen, ob das Fahrzeug mit einer Ladebuchse ausgestattet ist, sehen Sie bitte im Fahrzeughandbuch nach.

Bauteile der Ladeausrüstung IC-CPD können Funken auslösen und dadurch entflammbare oder explosive Dämpfe entzünden.

- Um das Risiko von Explosionen, insbesondere in Garagen zu reduzieren, ist sicher zu stellen, dass sich die Kontrollbox beim Laden mindestens 50 cm über dem Boden befindet.
- Das Lade- und Kontrollgerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.
- Dieses Gerät ist nur für das Aufladen von Fahrzeugen vorgesehen, die beim Ladevorgang keiner Belüftung bedürfen.

4. Sicherheitshinweise

HINWEIS

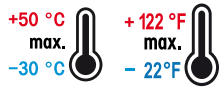
Mögliche Beschädigung des Lade- und Kontrollgeräts

- Die Ladeausrüstung IC-CPD nicht über scharfe Kanten ziehen
- Knicke am Ladekabel vermeiden

- Nicht über Stecker, Kontrollbox und Leitungen fahren

- Keine unübliche mechanische Belastung auf die Ladeausrüstung IC-CPD ausüben

- Die Ladeausrüstung IC-CPD nicht außerhalb des zugelassenen Umgebungstemperaturbereichs von -30 °C bis +50 °C betreiben. Niedrigere oder höhere Temperaturen können zu Schäden an dem Gerät führen.



- Versuchen Sie nicht, nicht zusammenpassende Fahrzeugstecker und Ladebuchsen zu verbinden.
- Verwenden Sie die Ladeausrüstung IC-CPD nicht wenn die Kabel aufgewickelt sind.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Ladekabel nur direkt an einer fest installierten Steckdose betreiben.
- Es ist untersagt, das Ladekabel für Fahrzeuge anderer Hersteller zu benutzen.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu Fehlfunktionen und Sachschäden führen. Die Ladeausrüstung mit integrierter In-Kabel-Steuerung und Schutzeinrichtung (IC-CPD) von APTIV ist ein mobiles Ladegerät für Elektrofahrzeuge (EVSE) mit einem Netzkabelanschluss für das Laden von batterieelektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV) und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV).

Das sichere, benutzerfreundliche, mobile IC-CPD (Mode 2) ermöglicht es den Besitzern von Elektrofahrzeugen, ihr Fahrzeug nahezu überall an 120 V oder 230 V Wechselstrom-Netzen anzuschließen und zu laden, in Abhängigkeit vom regionalen Stromnetz sowie der Geräteversion.

Dieses System besteht aus drei Einzelkomponenten, die zusammen eine solide und zuverlässige Möglichkeit zur Ladung eines Elektrofahrzeugs bieten.

1. Wechselstrom-Netzkabel (Steckertyp entsprechend der Region) (➔ Seite 3 und 12)
2. Kontrollbox ICCB (➔ Seite 3 und 13)
3. Fahrzeugladesteckertyp (entsprechend der Region) (➔ Seite 3 und 11)

Version 1.0 / 1906

5. Wichtigste Funktionen

- Sicherheitsstufen für den Benutzer, das Elektrofahrzeug und die Ladeausrüstung IC-CPD
- Erdungsüberwachung (modellabhängig)
  - Ihre Version verfügt über eine Erdungsüberwachung, wenn das nachfolgende Piktogramm auf dem Rückenetikett zu finden ist:

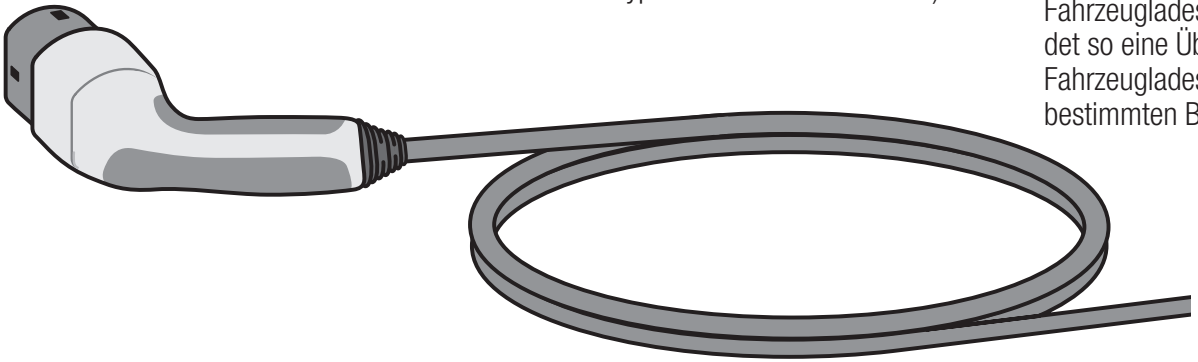
  - Versionen mit Erdungsüberwachung funktionieren nicht in Stromnetzen ohne Schutzleiter.
- Vier Leuchtdioden (ausführliche Erläuterung Frontdisplay ➔Seite 11)
- Ladestromkreis-Unterbrecher (PRDC-S) mit automatischer Wiederschließung des Stromkreises
- Drucktastengesteuerte Verriegelung für eine sichere Verbindung zwischen der Ladeausrüstung IC-CPD und dem Fahrzeug (ausschließlich für Fahrzeugstecker Typ 1 und GB/T, ➔ Seite 11)
- Die Ladeausrüstung IC-CPD ist im Innen- und Außenbereich einsetzbar. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Rückenetikett. (➔ Seite 17)

6. Nutzervorteile und Funktionen

Dieses Ladeausrüstung IC-CPD ermöglicht Ihnen die Aufladung Ihres batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugs (BEV) bzw. Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugs (PHEV) ohne Zusatzgerät. Mit einem benutzerfreundlichen Steckersystem ausgestattet, passt der Fahrzeugstecker genau in die entsprechende Ladebuchse am Fahrzeug und die vorhandene elektrische Infrastruktur. Die Ladeausrüstung IC-CPD bietet eine standardmäßige, geerdete Netzanbindung an Wohngebäudeanschlüsse von 100 V bis 240 V bei 50/60 Hz und einem Ladestrom von 6 A bis 16 A, entsprechend den Angaben auf dem Rückenetikett der Kontrolbox Ihres Geräts.

Fahrzeugkabel:

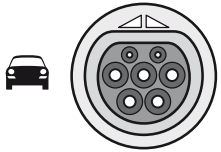
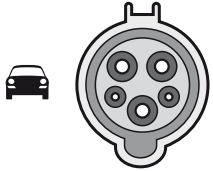
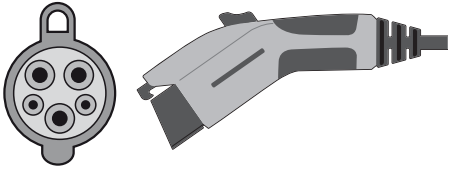
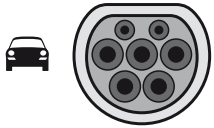
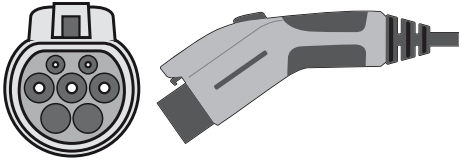
- IEC 62196-1 Stecker, Steckdosen, Fahrzeugkupplungen und Fahrzeugstecker – Konduktives Laden von Elektrofahrzeugen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- IEC 62196-2 Stecker, Steckdosen, Fahrzeugkupplungen und Fahrzeugstecker – Konduktives Laden von Elektrofahrzeugen – Teil 2: Passung und Austauschbar keit
- Mikro schalterbasierter Näherungsschalter (ausschließlich für Fahrzeugstecker Typ 1 und GB/T ➔ Seite 11)
- Rändelknopf für leichte, verrutschsichere Verriegelungskontrolle (ausschließlich für Fahrzeugstecker Typ 1 und GB/T ➔ Seite 11)
- Ergonomischer Gummigriff für optimalen Halt
- Bei ordnungsgemäßer Verbindung mit einer Fahrzeugladebuchse und Netzsteckdose sind alle Terminalschnittstellen und Klemmen vollständig gegen Berührung abgeschirmt.
- Temperaturüberwachung
  - Die ICCB überwacht fortwährend die Temperatur im Inneren des Fahrzeugladesteckers und vermeidet so eine Überhitzung des Fahrzeugladesteckers unter bestimmten Bedingungen.



7. Verfügbare Fahrzeugladeanschlüsse und Fahrzeugladestecker

Je nach Länderaustattung sind unterschiedliche Fahrzeugladeanschlüsse und Fahrzeugladestecker vorhanden.

Benutzen Sie nur die in Ihrem Land zugelassene Ladeausrüstung.

Fahrzeugladeanschluss	Fahrzeugladestecker	Art	Verfügbare Ladeanschlüsse
		IEC 62196-2 Typ 2	• Zwei 3 mm Kontakthülsen für Steuerkontakt • Zwei 6 mm Kontakthülsen für Leitungskontakt • Eine 6 mm Kontakthülse für Erdungskontakt
		IEC 62196-2/SAE-J1772-2009 Typ 1	• Zwei 1,5 mm Kontakthülsen für Steuerkontakt • Zwei 3,6 mm Kontakthülsen für Leitungskontakt • Eine 2,8 mm Kontakthülse für Erdungskontakt
		GB/T 20234.2 Typ GB/T	• Zwei 3 mm Kontakpins für Steuerkontakt • Zwei 6 mm Kontakpins für Leitungskontakt • Eine 6 mm Kontakthülse für Erdungskontakt

8. Verfügbare Netzkabel für Industriesteckdosen

Zum regelmäßigen Laden mit optimaler Ladegeschwindigkeit ausschließlich folgende Netzstecker verwenden. Die maximal erreichbare Ladeleistung beträgt bis zu 3,6 kW (abhängig vom Stromnetz/Hausanschluss und On-Board-Lader).

➔ Seite 20 „Technische Daten“ beachten.

Fahrzeuganleitung beachten

Steckdose	Stecker	Art
		IEC 60309-2 CEE 16/3 Typ Camping
		JIS C 8303 (JWDS-0033)

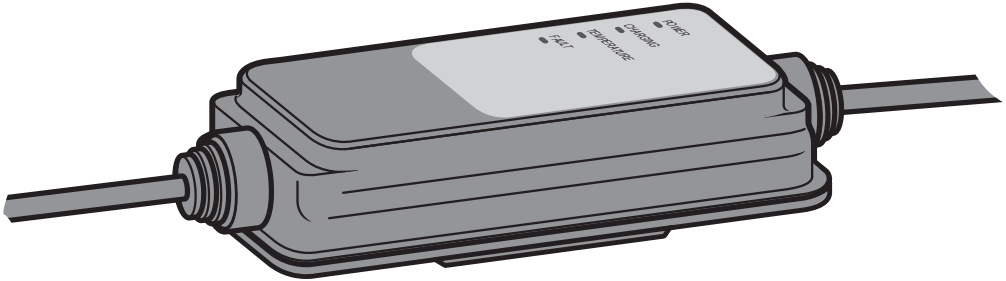
9. Verfügbare Netzkabel für Haushaltssteckdosen in den jeweiligen Länderausstattungen

Steckdose	Stecker	Art
		NEMA-5-15 Typ B
		CEE 7/7 Typ E/Typ F „SchuKo“
		BS 1363 Typ G
		AS 3112 Typ I
		GB 2099.1 Typ I
		SEV 1011 Typ J

Steckdose	Stecker	Art
		AFSNIT 107-2 D1 Typ K
		CEI 23-50 Typ L
		SANS 164-1 Typ M
		NBR 14136 Typ N
		TIS 166-2549 Typ O
		IRAM 2073 Typ I
		CNS 690 Typ B

Kontrollbox ICCB:

- IEC 61851-1 Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- Erdungsüberwachung
  - Je nach Ausstattung misst die ICCB den Schutzleiterwiderstand und unterbricht den Ladevorgang wenn der gemessene Wert zu hoch ist.
- Ladestromkreis-Unterbrecher PRCD-S (Schutzgerät gegen elektrischen Schlag)
  - Erkennt Erdschlussströme und deaktiviert den Ladevorgang
  - Ein Selbsttest, der nach dem Einschalten sowie vor jedem Ladezyklus ausgeführt wird, erspart dem Benutzer eine monatliche Überprüfung.
- Ladekreisunterbrecher ein / Ladekreisunterbrecher aus
  - Ermöglicht die Wiederaufnahme des Ladevorgangs nach bestimmten Fehlern und einer Wartezeit von 5 Minuten
  - Wenn der Fehler behoben worden ist, ist kein Eingriff durch den Benutzer erforderlich.
- Temperaturüberwachung
  - Die ICCB überwacht fortwährend die Temperatur im Inneren der Box und vermeidet so eine Überhitzung der Box unter bestimmten Bedingungen.



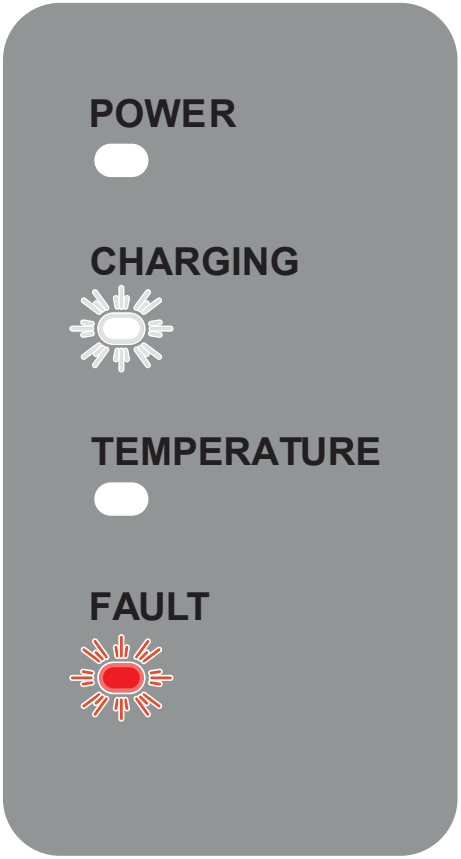
10. Frontdisplay der Kontrollbox ICCB

Die Frontblende des IC-CPD ist mit vier Kontrollleuchten versehen:

1. **Power (POWER)** leuchtet: Strom aus dem Netz liegt an und das IC-CPD ist einsatzbereit.
2. **Ladevorgang (CHARGING)** blinkt: Durch einen Lichtimpuls wird angezeigt, dass Energie an das Fahrzeug abgegeben wird.
3. **Temperatur (TEMPERATURE)** leuchtet: der Anstieg der Innen temperatur oder der Netztemperatur über einen bestimmten Wert wird angezeigt.
4. **Fehler (FAULT)** rot blinkt: Zeigt einen Fehler des Ladesystems an.

Je nach Betriebsart Ihrer Ladeausrüstung IC-CPD können Sie verschiedene Kombinationen leuchtender/blinkender LEDs sehen.

(Weitere Erläuterungen ➔Seite 17)



Version 1.0 / 1906

11. Bedienung

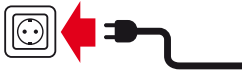
Bedienen Sie Ihre Ladeausrüstung IC-CPD nur in folgender Weise:

1. Lesen Sie die Anleitung Ihres Fahrzeugs und der Ladeausrüstung IC-CPD vollständig und sorgfältig.

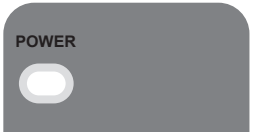
▶ Anmerkung: Wickeln Sie die Kabel der Ladeausrüstung IC-CPD vollständig ab.

2. Stellen Sie sicher, dass die Kabel über ihre gesamte Länge richtig verlegt sind, um ein Stolpern zu verhindern.

3. Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose.

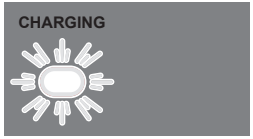


4. Warten Sie bis die Power-LED kontinuierlich leuchtet.



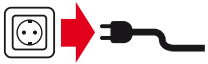
5. Stecken Sie den Fahrzeugladestecker in die Fahrzeugladebuchse am Fahrzeug.

6. Der Ladevorgang beginnt automatisch.



7. Um den Ladevorgang zu unterbrechen, entsperren Sie die Fahrzeugladebuchse und entfernen Sie den Fahrzeugladestecker aus der Fahrzeugladebuchse.

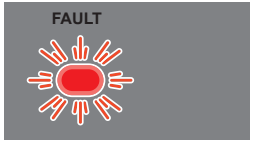
8. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.



9. Bewahren Sie die Ladeausrüstung IC-CPD sicher auf.

12. Fehlersuche

1. Anzeige: Die „FEHLER“ (FAULT) LED blinkt drei Mal, danach folgt eine kurze Pause.



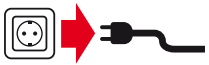
2. Wandsteckdose überprüfen oder die Ladeausrüstung IC-CPD vor direkter Sonneneinstrahlung oder erhöhter Temperatur schützen.

13. Fehlerbehebung

Gehen Sie wie folgt vor:

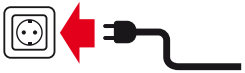
1. Ziehen Sie den Fahrzeugladestecker aus der Fahrzeugladebuchse.

2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

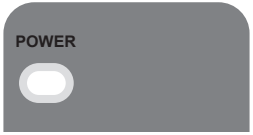


3. Warten sie etwa 5 Sekunden.

4. Stecken Sie den Netzstecker vorsichtig in die Wandsteckdose.

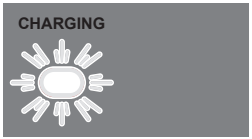


5. Warten Sie bis die Power-LED kontinuierlich leuchtet.



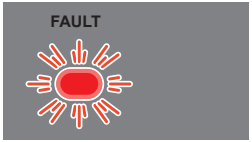
6. Stecken Sie den Fahrzeugladestecker in die Fahrzeugladebuchse.

7. Der Ladevorgang startet automatisch neu.



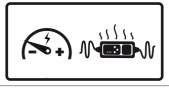
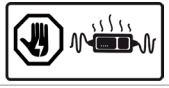
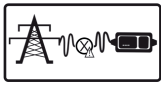
HINWEIS

Wenn die „FEHLER“ (FAULT) LED nach oder während des Ladevorgangs kontinuierlich rot blinkt, das Gerät nicht weiter verwenden und Ihren regionalen Kundendienst kontaktieren.(➔ Seite 21)



Version 1.0 / 1906

14. Rückenetikett der Kabelkontrollbox ICCB

POWER	CHARGING	TEMPERA-TURE	FAULT	Piktogramm	Beschreibung
◌	◌	◌	◌		Keine elektrische Stromversorgung erkannt.
●	◌	◌	◌		IC-CPD funktionsbereit.
●	⌑	◌	◌		Ladevorgang läuft.
●	●	●	●		Das IC-CPD führt derzeit einen Selbsttest durch.
●	⌑	●	◌		Langsames Laden aufgrund erhöhter Temperatur. Ladevorgang kann länger dauern.
●	◌	●	◌		Ladeunterbrechung aufgrund erhöhter Temperatur der ICCB. Wandsteckdo-se überprüfen oder IC-CPD vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
●	◌	⌑	◌		Ladeunterbrechung aufgrund erhöhter Temperatur im Netzstecker.
◌	◌	◌	⌑		Fehler. (➔ Seite 16)
◌	◌	◌	●		Das angeschlossene Stromnetz ist ausgefallen oder darf nicht mit diesem Gerät verwendet werden. Die Netzsteckdose muss von einer ausgebildeten Elektrofachkraft überprüft werden.

● = AN ◌ = AUS ⌑ = Blinkt

15. Wartung und Pflege

⚠ GEFAHR

Stromschlag, Kurzschluss, Brand, Explosion

Warnung! Zur Verringerung der Stromschlaggefahr oder der Gefahr von Schäden am Gerät, reinigen Sie die Stecker und das Gehäuse mit größter Vorsicht.

Reinigen Sie die Ladeausrüstung IC-CPD mit einem trockenem Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel oder brennbare Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzol.

Reinigung oder Berührung mit Chemikalien kann zu Sachschäden führen und ist untersagt.

16. Produktänderung

⚠ VORSICHT!

Am Produkt vorgenommene Änderungen oder Modifikationen, die nicht durch eine zugelassene Kundendienstwerkstatt ausgeführt wurden, führen zum Verlust der FCC-Konformität und sind verboten.

17. Entsorgung

Die Entsorgung von Altgeräten muss nach den landesüblichen und regionalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Altgeräte und Batterien dürfen keinesfalls mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- Entsorgung von Altgeräten über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.
- Entsorgung des Verpackungsmaterials in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

18. Informationen zur Gewährleistung

APTIV gewährleistet, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab Kauf frei von Materialmängeln, Herstellungsfehlern und Konstruktionsfehlern ist. Sollte dieses Produkt innerhalb dieser Gewährleistungsfrist Materialmängel, Herstellungsfehler oder Konstruktionsfehler aufweisen, wird APTIV das defekte Produkt nach seiner Wahl reparieren oder ersetzen. Reparaturteile und/oder Austauschprodukte können nach dem Ermessen von APTIV entweder neu oder aufgearbeitet sein. Diese eingeschränkte Gewährleistung schließt keine Reparatur von Schäden ein, die aufgrund einer unsachgemäßen Installation, falscher Anschlüsse an Peripheriegeräten, externer elektrischer Störungen, einem Unfall, einer Katastrophe, Missbrauch oder nicht schriftlich von APTIV genehmigter vorgenommener Änderungen am Produkt entstehen. Jede Service-Reparatur, die nicht von der eingeschränkten Gewährleistung abgedeckt wird, erfolgt zu den zu diesem Zeitpunkt geltenden Tarifen und Bedingungen.

Alle weiteren ausdrücklichen oder impliziten Garantien in Bezug auf dieses Produkt, einschließlich der Gewährleistung allgemeiner Gebrauchstauglichkeit sowie der Eignung für einen bestimmten Zweck, sind hiermit ausgeschlossen. In einigen Ländern ist der Ausschluss implizierter Gewährleistung nicht zulässig, so dass die oben angeführte Verzichtserklärung möglicherweise für Sie nicht zutrifft.

Sollte das Produkt nicht der oben aufgeführten Gewährleistung entsprechen, ist Ihr ausschließliches Rechtsmittel die Reparatur oder der Ersatz des defekten Produkts, wie ausdrücklich vorstehend beschrieben. Unter keinen Umständen haftet APTIV oder ein bevollmächtigter Vertriebs- und Servicepartner oder die Muttergesellschaft gegenüber dem Kunden oder Dritten für allfällige Schäden, die den Kaufpreis des Produkts überschreiten. Diese Beschränkung gilt für Schäden jeglicher Art, einschließlich unmittelbarer oder mittelbarer Schäden, entgangenen Gewinns, entgangener Ersparnisse oder Sonderschäden, Nebenschäden, Straf- oder Folgeschäden, sei es aufgrund einer Vertragsverletzung, einer unerlaubten Handlung oder auf anderem Wege oder wenn diese auf der Verwendung oder unsachgemäßen Nutzung des Produkts beruhen, auch wenn APTIV oder ein Vertretungsberechtigter oder Vertragshändler von APTIV auf die Möglichkeit solcher Schäden oder eines anderen Anspruchs seitens Dritter hingewiesen wurde.

In einigen Ländern ist der Ausschluss beiläufiger Schäden für einige Produkte nicht zulässig, so dass die obige Beschränkung bzw. der obige Ausschluss möglicherweise auf Sie nicht zutrifft.

Diese Gewährleistung gewährt Ihnen bestimmte Rechte und möglicherweise haben Sie weitere Rechte, die von Land zu Land verschieden sind.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstmitarbeiter. Den für Sie zuständigen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Fahrzeugs!

19. Technische Daten

Elektrotechnische Daten

Leistung:	max. 3,6 kW (je nach Modell und Ausführung)
Nennstrom:	max. 16 A (je nach verwendeter Modellvariante)
Nennspannung:	1-phasig: 100 - 240 V ~ (je nach verwendeter Modellvariante)
Netzfrequenz:	50 Hz - 60 Hz
Überspannungskategorie:	II
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit:	< 10 kA effektiv
Fehlerstromschutzeinrichtung	Typ A
Schutzklasse:	II
IP-Schutzklasse:	IP67 (ICCB)
Varianten der Netzstecker:	Seite 10 Verfügbare Netzkstecker für Industriesteckdosen Verfügbare Netzstecker für Haushaltssteckdosen
Varianten der Fahrzeugladeanschlüsse und Fahrzeugstecker:	Seite 9 Verfügbare Fahrzeugladeanschlüsse und Fahrzeugstecker

Abmessungen und Gewicht

Abmessung Ladegerät IC-CPD:	ca. 95 mm x 220 mm x 59 mm (BxHxT)
Gewicht Ladegerät IC-CPD:	ca. 2,35 kg

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur:	-30 °C bis +50 °C
Lagertemperatur:	-40 °C bis +70 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 95%, nicht kondensierend
Höhenlage:	max. 5.000 m über NN

Richtlinien und Normen

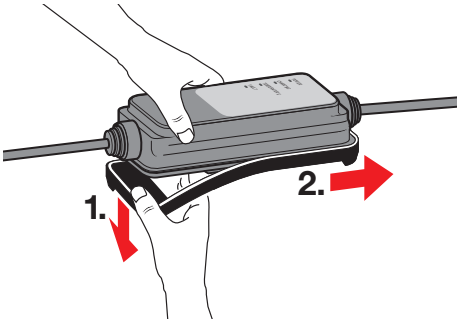
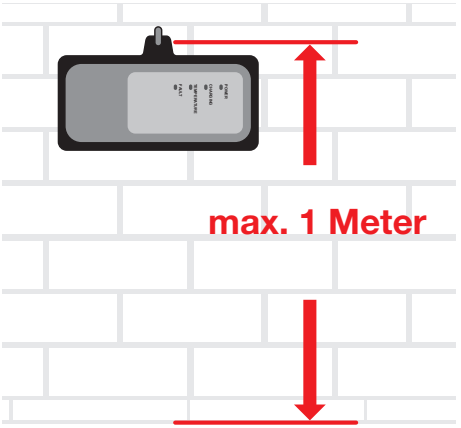
Richtlinien der Europäischen Union:	• 2014/35/EU, 2014/30/EU • 2011/65/EU
Normen:	Die vorliegende Ladeausrüstung IC-CPD erfüllt alle anwendbaren IEC, EN Normen und Vorschriften im Rahmen der nationalen Gesetzgebung, sowie den Europäischen und internationalen Vorgaben. Bei Bedarf kann die jeweilige Konformitätserklärung zur Verfügung gestellt werden.

Version 1.0 / 1906

20. Service

Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler, der Ihnen weiterhilft.

Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte Ihrem Fahrzeughandbuch!

21. Optionaler Silikonrahmen (modellabhängig)

Abziehen des Silikonrahmens wenn nicht benötigt: